

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **39/40 (1902)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
von  
**RUDOLF MOSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXIX.

ZÜRICH, den 22. März 1902.

N<sup>o</sup> 12.

**ARMIERTER BETON**

**FAVRE & C<sup>ie</sup>, ZÜRICH**

ÄLTESTES GESCHÄFT DIESER BRANCHE

## Neubau des Schulhauses u. der Turnhalle in Küsnacht-Zürich. Konkurrenzausschreibung.

Die **Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Bauleitung einzusehen und sind die Offerten verschlossen und mit der Aufschrift «Schulhausbau» bis zum 5. April 1902 abends einzusenden an den Präsidenten der Baukommission Herrn **Ingenieur E. Brunner-Vogt in Goldbach-Küsnacht.**

Zürich, den 21. März 1902.

**J. Kehrer, Architekt.**

## Avvisa

Essere aperto l'appalto per la fornitura di **No. 50 a 60 pali in ferro**, per il sostegno della linea primaria di derivazione dell'energia elettrica dell'impianto Morobbia.

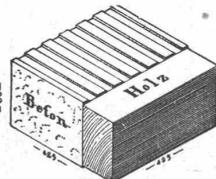
Inoltare le offerte alla Municipalità, sino a tutto il 31 corr., coll'indicazione esterna: „**Offerta per i pali dell'impianto Morobbia**“.  
Capitolato e condizioni sono ostensibili presso la Cancelleria Municipale.  
**Bellinzona**, li 17 Marzo 1902.

Per la Municipalità  
Il Sindaco: **Celestino Stoffel.**  
Il Segretario: **P. Molo.**

## P. Dübelstein

Sitzt unbedingt fest und kann  
nie lose werden. Beton und Holz-  
Klotz sind unlöslich mit einander  
**verankert.**

**E. Baumberger & Koch, Basel.**



## Bauausschreibung.

Ueber den Bau des projektierten **Trottoirs an der See-  
strasse in Küsnacht** (Zürich) wird anmit freie Konkurrenz eröffnet.  
Pläne, Kostenvoranschlag, Uebernahmsbedingungen und Bauvor-  
schriften liegen bei Unterzeichnetem zur Einsicht auf.

Uebernahmsofferten **sind bis zum 31. März a. c. in % Ab-  
gebot** vom Voranschlag und mit der Aufschrift „**Trottoir Küsnacht**“  
an Herrn Gemeinde-Präsident **Bruppacher** einzusenden.

**Küsnacht**, den 19. März 1902.

Namens des Gemeinderates,  
Der Gmde.-Ing.: **Ryffel.**

## Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),  
**Figuren und Vasen zu Bauzwecken** und für **Gärten** von  
**Villeroy & Boch** in Mettlach und Merzig.

## Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von  
**Ph. Holzmann & Cie.** in Frankfurt a. M.

sog. **Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**  
von **A. Brach** in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**  
**Ladenständer.** — **Decor.** Bauguss von **C. Flink**, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

## Westschweizerisches Technikum in Biel.

**Fachschulen:**

1. Die **Uhrenmacherschule** mit Spezialabteilungen f. **Rhabilleure** u. **Remonteurs**;
2. Die **Schule für Elektrotechniker, Maschinentechniker, Monteure, Klein- und Feinmechaniker**;
3. Die **Bauschule, Kunstgewerbeschule, inkl. Gravier- und Ciselierschule** und **Spezialabteilung für Uhrenschalendekoration**;
4. Die **Eisenbahn- und Postschule.**

(Der Eintritt in die letztere findet nur im Frühling statt.)

**Unterricht deutsch und französisch.**

Im Wintersemester: **Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt im Frühling.**

Beginn des Sommersemesters den **9. April 1902.** Aufnahme-  
prüfungen den **7. April** morgens 8 Uhr im Technikumsgebäude am  
Rosiusplatz. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten.  
Schulprogramm gratis.

**Biel**, den 15. Februar 1902.

Der Präsident der Aufsichtskommission:  
**Aug. Weber.**

## Für Bauunternehmer:

Mitten in einer aufblühenden Ortschaft des Oberaargaus, Kt. Bern,  
(Bahnhof, elektr. Licht, Wasserversorgung) ist ein Anwesen mit grösserem  
Umschwung, 54 Aren, welches sich ausgezeichnet zu Bauplätzen eignet,  
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gute Wohnungen sind gesucht,  
auch wären solvable Liebhaber als Käufer für Familienhäuser vorhanden.  
Auf Wunsch kann ein bezügl. Plan eingesandt werden.

Man wende sich an die Eigentümer **Fritz Herzog und Gottfr.  
Scheidegger** in **Lotzwyl** bei Langenthal.